

Kleiner Meerschweinchen-Ratgeber für Kinder



Tipps für den richtigen Umgang mit
Meerschweinchen

Dr. Marion Reich

www.meerschweinchenberatung.at

Meerschweinchen sind nicht gerne allein!

Ein Meerschweinchen allein fühlt sich einsam. Es braucht zumindest ein zweites Meerschweinchen, um sich wohl zu fühlen.



Du kannst zwei Meerschweinchen-Mädchen gemeinsam halten. Auch zwei Meerschweinchen-Buben können sich gut verstehen.

Wenn du ein Meerschweinchen-Mädchen mit einem Meerschweinchen-Buben zusammen hältst, muss der Bub zuerst zum Tierarzt. Sonst bekommst du viele Meerschweinchen-Babys, für die du ein neues Zuhause finden musst.

Meerschweinchen dürfen nicht alles essen, das dir schmeckt!

Meerschweinchen sind empfindlich, wenn es um ihre Ernährung geht. Sie sind reine Pflanzenfresser. Das heißt, sie dürfen nur Gemüse und Obst zu essen bekommen. Ganz wichtig ist für sie auch Heu.

Heu muss immer zur Verfügung stehen. Gutes Heu erkennst du am Geruch!

Meerschweinchen dürfen verschiedene Gemüsesorten fressen. Die meisten Meerschweinchen lieben Gurke! Sie fressen auch gerne grünen Paprika, Salat, Dille, Petersilie, Stangensellerie oder ein bisschen Karotte. Auch Obst, wie Apfel, Melone oder Banane, mögen viele Meerschweinchen. Gib ihnen aber nicht zu viel davon, denn es macht Meerschweinchen dick!

Achte beim Füttern immer darauf, dass Meerschweinchen zu viel Abwechslung nicht gut vertragen! Gewöhne deine Meerschweinchen ganz langsam an ein neues Gemüse oder Obst, sonst bekommt es Bauchweh!



Im Frühling und Sommer kannst du Meerschweinchen auch mit Löwenzahn oder Gras frisch von der Wiese verwöhnen. Auch hier gilt: Am Anfang nur ein oder zwei Blättchen pro Nase, damit die Meerschweinchen kein Bauchweh bekommen!

In Tierhandlungen bekommst du noch viel mehr für Meerschweinchen zu kaufen. Aber dieses Futter ist für Meerschweinchen nicht so gut geeignet. Körnerfutter oder Pellets sind so ähnlich, wie Schokolade für dich ist – man sollte immer nur ganz wenig davon essen.

Jogurtdrops, Honigdrops oder Knabberstangen sind für Meerschweinchen überhaupt nicht geeignet.

Was du Meerschweinchen auf keinen Fall geben darfst, ist dein eigenes Essen! Süßigkeiten, wie Schokolade oder Kekse, Knabbergebäck, wie Kartoffelchips oder Popcorn, und dein Wurst- oder Käsebroten sind für Meerschweinchen nicht geeignet.

Lass es dir selbst schmecken und teile dir als Nachspeise einen Apfel mit deinen Meerschweinchen!

Was brauchen Meerschweinchen zum Wohlfühlen?

Meerschweinchen brauchen viel Platz! Sie wollen laufen, springen und Männchenmachen können. Daher brauchen sie auch einen großen Käfig!



Im Käfig brauchen Meerschweinchen Verstecke, in denen sie gemütlich schlafen und sich entspannen können. Du kannst aus sauberen Kartons Häuschen für sie basteln. Schneide dazu eine große oder zwei Öffnungen in einen Karton und stelle ihn mit der offenen Seite nach unten in den Käfig. Auch Weidentunnel, Röhren und Ähnliches sind sehr beliebt. Zusätzlich brauchen Meerschweinchen eine Wasserflasche und, wenn du möchtest, kannst du ihnen das Futter in einem Napf servieren. Du kannst es aber auch einfach im Käfig auslegen. Das erste Stückchen holen sich die Meerschweinchen am liebsten aus deiner Hand.

Meerschweinchen mögen es auch sehr gerne, wenn sie außerhalb ihres Käfigs im Zimmer laufen können. Achte dabei darauf, dass die Meerschweinchen auch hier Verstecke brauchen. Außerdem dürfen sie nicht in die Nähe von elektrischen Kabeln oder Zimmerpflanzen. Pass auf, dass du nicht auf ein Meerschweinchen trittst!

Wenn deine Familie einen Garten hat, kommen die Meerschweinchen auch gerne mit auf einen Ausflug an die frische Luft. Dazu brauchen sie

ein sicheres Gehege, aus dem sie nicht hinauskönnen. Baue das Gehege im Sommer immer zum Großteil im Schatten auf, denn Meerschweinchen vertragen es nicht gut, wenn ihnen zu heiß wird.

Achte darauf, dass die Meerschweinchen sicher vor Hunden, Katzen oder Wildtieren im Garten sind!



Meerschweinchen sind sehr ängstliche Tiere!

Meerschweinchen haben ein sehr gutes Gehör – sie mögen es daher nicht laut. Auch schnelle Bewegungen machen ihnen Angst! Sei immer rücksichtsvoll, wenn du mit Meerschweinchen zusammen bist, nur so könnt ihr Freunde werden.

Um dem Meerschweinchen dabei zu helfen, Vertrauen zu dir zu fassen, kannst du es aus der Hand füttern. Verbringe auch Zeit beim Käfig und unterhalte dich mit den Meerschweinchen, beobachte sie und lerne sie besser kennen.

Meerschweinchen werden nicht gerne hochgehoben, festgehalten oder herumgetragen. Wenn du sie streicheln möchtest, setz dich am besten dazu auf den Boden und setz das Meerschweinchen auf einem Handtuch auf deinen Schoß.

Du brauchst keine Angst zu haben, dass dich ein Meerschweinchen gleich ohne Grund in die Hand beißt. Gib deinem Meerschweinchen keinen Grund, sich zu erschrecken!

Beim Hochheben musst du immer aufpassen, dass du das Meerschweinchen nicht zu fest drückst! Du darfst es aber auch nicht so wenig festhalten, dass es dir herunterfällt. Das Meerschweinchen sollte sich bei dir immer möglichst sicher fühlen. Lass dir von einem Erwachsenen helfen!



Nimm deine Meerschweinchen nicht mit zu Besuch bei Freunden. Sie würden sich dabei nur fürchten! Und wenn deine Freunde selbst Meerschweinchen haben, kann es sein, dass alle Meerschweinchen zusammen zu streiten beginnen.

Die Freunde eines Meerschweinchens sind die Meerschweinchen, mit denen es zusammenlebt. Meerschweinchen gehen nicht gerne auf Besuch!

Welche Aufgaben hast du in Bezug auf deine Meerschweinchen?

Besprecht innerhalb eurer Familie, wer welche der folgenden Tätigkeiten übernimmt. Denke immer daran, dass die Meerschweinchen auf dich und deine Familie angewiesen sind. Sie können keine Hilfe rufen, wenn du vergisst, dich um sie zu kümmern!

täglich:

- Futter vorbereiten & austeilen (zumindest morgens und abends, besser 3 bis 4 Mal am Tag).
- Trinkwasser wechseln.
- Mit den Meerschweinchen beschäftigen.
- Käfig überprüfen: Altes Futter und nasse Einstreu entfernen.

alle 3–4 Tage

- Käfig reinigen

wöchentlich:

- Gesundheitscheck, Abwiegen, Länge der Krallen überprüfen

Meerschweinchen können auch krank werden!

Wenn du deine Meerschweinchen oft beobachtest und sie gut kennen lernst, wird es dir auch auffallen, wenn sie sich anders verhalten als sonst. Auch Meerschweinchen können krank werden und sie zeigen es nicht gerne!



Wenn eines deiner Meerschweinchen nicht isst wie normal oder überhaupt nichts essen will, musst du deine Eltern bitten, mit dem Meerschweinchen schnell zu einem Tierarzt zu gehen.

Achte auch darauf, ob deine Meerschweinchen ruhiger sind als normal, sich mehr kratzen, Durchfall haben, mit gestäubtem Fell in einer Ecke sitzen oder häufig niesen. Das alles können Anzeichen einer Erkrankung sein.

Es ist wichtig, dass ein krankes Meerschweinchen schnell zum Tierarzt gebracht wird, denn nur mit seiner Hilfe kann es wieder gesund werden!